

weitere Gefahr in dem Augenblicke nicht berechneten, ist wohl anzunehmen, allein es wäre gewiß sehr wünschenswerth, wenn Kellern, Erziehern, Lehrern und wer sonst Kinder zu beaufsichtigen hat, die Jugend auf die leicht mögliche Gefahr aufmerksam macht, und alles Werfen mit Steinen streng untersagt.

Ja ich gehe noch einen Schritt weiter. Weil man heut zu Tage oft die Erfahrung macht, daß gerade diejenigen, welche die nächste Aufsicht über Kinder zu führen haben, sich wenig oder gar nicht um sie kümmern und es noch gewaltig übel nehmen, wenn andere Leute ihre ungezogenen Kinder zurechtweisen, so sollte jeder erwachsene Mann wenn auch nicht geradezu die Verpflichtung, doch die Erlaubniß haben, so ungezogene Buben, wenn sie nicht sofort auf an sie ergangene Mahnung hören, mit dem Stocke züchtigen zu dürfen. Ohne diese Berechtigung ist es gefährlich, sich mit derartigen Kindern zu befassen, denn jetzt riskirt man für seinen guten Willen noch Hohn und Verpötlung von den Kindern, und Grobheiten, wo nicht gar Klage bei der Obrigkeit von Seiten der Kellern.

Vermischtes.

Der mehrere Male schon angeregte Plan, den Straßenverkehr in London durch eine unterirdische Eisenbahn zu erleichtern, soll denn doch zur Ausführung kommen. Die Bahn wird $4\frac{1}{2}$ englische Meilen (also ungefähr eine deutsche Meile) lang werden, und die drei größeren, am entferntesten gelegenen Bahnhöfe mit dem Hauptpostamt in Herzen der City verbinden. Bisher ist der Verkehr in vielen Straßen der City übermäßig und deshalb

ungemein zeitraubend gewesen, während die nördlichen Vorstädte sich schon lange einer Eisenbahn erfreuen, die, je nach dem Terrain, bald unter den Kellern, bald über den Schornsteinen der Häuser hinwegläuft. Das Anlage-Capital ist auf eine Million Pfund veranschlagt, wovon die Hälfte durch Actien bereits gedeckt ist, die in den Händen der betreffenden Bahngesellschaften sind. Für die andere Hälfte sind durch ein Deposit von 100,000 Pfd. 6 pCt. garantirt.

Zum Exempel für andere Städte aus Berlin. Zum Bau des neuen Rathhauses soll das ganze Quadrat, von der Spandauer bis zur Jüdenstraße und von beiden Straßen bis zur Nagelgasse gehend, im Gesamtwerthe von 600,000 Thln. angekauft und die Räumung der Häuser in diesen Straßen den Besitzern und Miethern derselben bereits bis zum Jahre 1860 aufgegeben worden sein. Schon im nächsten Jahre soll eine Concurrenz wegen Einreichung eines Bauplans ausgeschrieben werden. Das untere Geschosß des neuen Rathhauses soll elegante Bazar's enthalten.

Stockholm, im Juli. Eine Bärenjagd wurde jüngst von 3000 Mann der Eisbalkkirchspiele, alle mit Klappern und sonstigen lärmenden Werkzeugen versehen, unternommen. Der von dem Getöse aufgeschreckten Thiere waren so viele, daß an 20 Bären, dazu eine hübsche Anzahl Stenno, Wölfe und Luchse unter Jubel und Halloh verfolgt und niedergeschossen werden konnten.

Berichtigung. In Nr. 204 v. Bl. in dem Artikel Stadttheater muß es heißen 3. 18 v. u.: „die jedoch mit der diesmaligen“ u. anstatt „mit der jedoch die diesmalige“ u.

Börse in Leipzig am 22. Juli 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.

Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	83 $\frac{1}{2}$	Sächs. lausitzer Pfandbr.	3 $\frac{1}{2}$	—	94	Geraer Bank-Actien à 200	—	—	—
	- kleinere	3	—	do. do. do.	4	—	98 $\frac{3}{4}$	pr. 100	115 $\frac{1}{2}$	—	—
	- 1855 v. 100	3	76 $\frac{7}{8}$	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	—	Thüring. do. à 200	109 $\frac{1}{2}$	—	—
	- 1847 v. 500	4	98	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	95 $\frac{1}{2}$	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100	—	297	—
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	97 $\frac{7}{8}$	Thüring. Prior.-Obligat.	4 $\frac{1}{2}$	—	101 $\frac{1}{4}$	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100	69	—	—
	do. do. v. 100	4	99	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	85	do. do. Litt. B. à 25	—	—	—
	- 1851 v. 500 u. 200	4 $\frac{1}{2}$	101 $\frac{3}{4}$	Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—	Alberts- do. à 100	—	—	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 $\frac{1}{2}$	85 $\frac{3}{4}$	K. Preuss. Staats-Sch.-Sch.	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100	—	345	—
	rentenbriefe) kleinere	3 $\frac{1}{2}$	—	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 $\frac{1}{2}$	—	—	Thüring. do. à 100	—	124 $\frac{1}{4}$	—
	Actien d. ehem. S.-Schles.	—	—	K. K. Oestr. Metall. pr. 1150	4 $\frac{1}{2}$	—	—	Berlin-Anh. do. à 200	—	—	—
	Eisenb.-Comp. à 100	4	99	do. do. do. do.	5	84 $\frac{3}{4}$	—	Berl.-Stett. do. à 100	—	—	—
	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	95	do. Nat.-Anl. v. 1854	5	85 $\frac{3}{4}$	—	Cöln-Mind. do. à 200	—	—	—
	Obligat. kleinere	4	—	do. Loose v. 1854	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100	—	—	—
	do. do. do.	4	100 $\frac{3}{4}$	Wiener Bank-Actien pr. Stück	745	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100	—	—	—
	do. do. do.	4 $\frac{1}{2}$	—	Leipziger do. à 250	168 $\frac{1}{2}$	—	—	Actien d. allg. Deutsch. Credit-	118 $\frac{1}{4}$	118	—
Sächs. erbl. v. 500	3 $\frac{1}{2}$	88 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	—	Anstalt zu Leipzig pr. 100	—	—	—	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 $\frac{1}{2}$	—	B. à 100	145	—	—	Not.d.k.k.östr. pr. Nat.-B. 150fl.	—	100 $\frac{7}{8}$	—	
do. do. v. 500	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{3}{4}$	do. do. Litt. C. à 100	128	—	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb.,	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	3 $\frac{1}{2}$	—	Braunsch. do. alte à 100	143	—	—	Schwarzb.-Rudolst. u. Meining.	—	—	—	
do. do. v. 500	4	99	do. do. von 1856	—	—	—	Cassenanweis. à 1 u. 5	—	—	—	
do. do. v. 100 u. 25	4	—	Weimar. Bank-Actien Litt. A.	—	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5	—	—	—	
do. lausitz. Pfandbr.	3	—	u. B. à 100	133 $\frac{1}{4}$	—	—					

Officielle Preisnotirungen

der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
 a) für 1 Leipziger Handels-Centner, von 110 dergl. Pfund, Del;
 b) für 1 Preussische Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 18 dergl. Regen, Delfaat; d) für 1 Orhst von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preussische Quart, Spiritus.
 Dienstags am 22. Juli 1856.
 Rüßöl loco: 19 $\frac{1}{4}$ Br. Briefe, 19 bezahlt; p. Aug., Sept.: 19 Br.; p. Sept., Oct.: 18 $\frac{5}{8}$ Br., 18 $\frac{1}{2}$ bez.
 Leinöl loco: 16 Br. — Rohöl loco: 23 Br.
 Weizen, 89 B, braun, loco: 108 Br., nach Qual. 100 bis 107 bez.; 87 B, weiß, do.: 110 Br.; 88 B, weiß, do.: 110 bez.
 Roggen, 84 B, loco: geringere Waare 78 Br., 78—79 bez.; feinere Waare 79 $\frac{1}{2}$ Br., 80—81 bez.
 Gerste, 74 B, loco: 60 Br., 60—61 bez.
 Hafer, 54 B, loco: 32 $\frac{1}{2}$ bez.; 33 Geld.
 Raps loco: 9 $\frac{1}{8}$ bez. und G.
 W.-Rüßfen loco: 8 $\frac{3}{4}$ —8 $\frac{5}{8}$ bez., 8 $\frac{5}{8}$ G.
 Spiritus loco: 49—49 $\frac{1}{2}$ bez.; p. Sept., Oct., Nov., Dec., in gleichen Raten: 43 Br., 42 $\frac{1}{2}$ G.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.
 I. Nach Berlin u. und von dort hierher, A. über Cöthen: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.; 3) Abds. 6 U. (mit Nachtlager in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Anf. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtlager in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.; d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeb.-Leipz. Bahnhof.]
 B. über Wödrerau: Abf. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug; später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. a) Nachm. 1 U.; b) Abds. 5 U. 45 M.; c) Abds. 8 U. Güterz. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
 II. Nach Dresden, ingl. nach Chemnitz u. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtlager in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtlager in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.; 4) Abds. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — Anf. a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Vorm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abds. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abds. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof.]
 III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher, A. über Harrenberg: Abf. 1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M.)